

STEICO Einblasdämmung

STEICO*timberfloc* | STEICO*zell* | STEICO*floc*

Lieferung in praktischen Säcken
oder als folienfreie Ballen

NEU!

Holzfaser-Zellulose-Einblasdämmung
STEICO*timberfloc*



Die biobasierten STEICO Einblasdämmungen für Neubau und Sanierung



Einsatzbereich

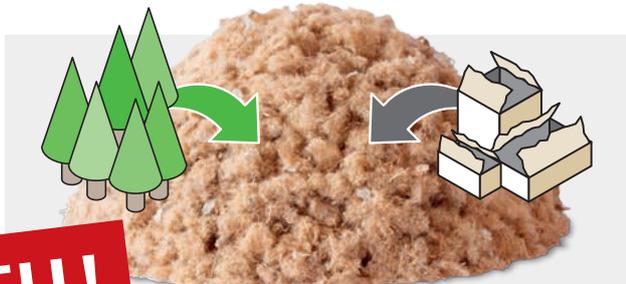
Für alle geschlossenen
Hohlräume von Dächern,
Wänden und Decken



- Holzfaser- und Zellulosedämmstoffe aus eigener Herstellung
- Für den Einsatz auf der Baustelle und in der Vorfertigung
- Fugenfrei, setzungssicher, verschnittfrei
- Einfache Lagerung und einfacher Transport, Lieferung hochverdichtet in Säcken und Ballen
- Energieeffizient und wirtschaftlich
- Schnelle maschinelle Verarbeitung
- Biobasiert, umweltfreundlich und wiederverwertbar

STEICO *timberfloc*

Holzfasern-Zellulose-Einblasdämmung



NEU!

Konsequent weitergedacht

In der innovativen Einblasdämmung STEICO*timberfloc* werden die bewährten Einblasdämmstoffe Holzfaser und Zellulose zu einem neu entwickelten Produkt kombiniert – mit allen Vorteilen der beiden Dämmstoffe.

Die neue STEICO*timberfloc* ist eine Kombi-Einblasdämmung, die das Beste aus dem Naturprodukt Holz und dem Kartonagen-Recycling-Produkt Zellulose vereint.

Die biobasierte Einblasdämmung ist eine zukunftsweisende, intelligente Lösung – sowohl für den Neubau als auch für die Sanierung, auf der Baustelle und in der Vorfertigung.

STEICO*timberfloc* hat extrem gute Wärmedämmeigenschaften sowohl im Winter als auch im Sommer. Die langfaserige Struktur garantiert dauerhafte Setzungssicherheit auch bei großen Dämmstärken.

Lieferung in handlichen Säcken

- PE-Säcke zu 15 kg
- 21 Säcke pro Palette = 335 kg/Palette
- Palettenmaße: ca. 0,80 * 1,20 * 2,60 m (L * B * H)

Weitere Lieferformen auf Anfrage

Hinweise

Bitte trocken lagern. Verarbeitungsrichtlinien beachten. Die Transportverpackung bitte erst entfernen, wenn die Palette auf festem Untergrund steht. Bitte Vorschriften zur Staubbeseitigung beachten.

Technische Kenndaten

Zulassung für lose Holzfasern und Zellulosefasern als Wärmedämmung	
Europäische technische Zulassung (ETA)	23/0465
Brandverhalten (RTF) nach DIN EN 13501-1	E
Brandklassifizierung durch technisches Labor ITB	B-s2,d0 (EN13504-1+A1:2010) (42-60 kg/m)
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D [W/(m*K)]	0,039
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B [W/(m*K)]	0,041 
Empfohlene Rohdichte ρ [kg/m ³]	
• offenes Aufblasverfahren: oberste Geschossdecke	ca. 32
• verdichtetes Einblasen: Dach, Decke, Wand	ca. 42-60
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	1/3
Spezifische Wärmekapazität c [J/(kg*K)]	2.100
Einsatzstoffe	Holzfasern, Zellulose, Brandschutzmittel
Abfallschlüssel-Nr. (EAK/AVV)	170604/170904
Längenbezogener Strömungswiderstand [(kPa*s)/m ²]	(≥ 45 kg/m ³) = 8; (< 45 kg/m ³ - ≥ 35 kg/m ³) = 5; (< 35 kg/m ³ - ≥ 32 kg/m ³) = 4
Gebundener Kohlenstoff [kg CO ₂ equ./m ³]	ca. 51

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit gemäß ETA λ [W/(m*K)]	0,040 
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit gemäß SIA λ [W/(m*K)]	0,050 
Brandverhaltensgruppe nach VKF Brandschutzrichtlinie (Schweiz)	RF3 cr

Mindest-Rohdichten-Tabelle

Dämmstärke	[kg/m ³]			
	 0° - 20°	 20° - 60°	 > 60°	 > 60°
≤ 16 cm				
≤ 22 cm				
≤ 28 cm	32	42	42	42
≤ 34 cm				
≤ 40 cm				

Voraussetzung für die Setzungssicherheit ist die eingeblasene Menge lt. Verdichtungstabelle sowie die gleichmäßige Verteilung der STEICO*timberfloc* im Gefach. Bei vorgefertigten Bauteilen und anschließendem Transport müssen 7 kg/m³ Materialmenge zugegeben werden. Eine Kontrolle der eingeblasenen Felder auf der Baustelle ist unumgänglich, um die hohen Qualitätsansprüche zu erfüllen. Bei der Berechnung des Wärmedurchlasswiderstandes von Bauteilen beim offenen Aufblasen gilt: Einbaudicke = Nenndicke + 7%.



STEICOzell

Holzfaser-Einblasdämmung



Für STEICOzell wird ausschließlich frisches Nadelholz verwendet, das nach den strengen Regeln des PEFC zertifiziert ist. Ein geringer Anteil an Ammoniumsalzen (<5 %) garantiert die dauerhafte Materialbeständigkeit sowie den sicheren Brandschutz.

STEICOzell hat extrem gute Wärmedämmeigenschaften sowohl im Winter als auch im Sommer. Die langfaserige Struktur garantiert dauerhafte Setzungssicherheit auch bei großen Dämmstärken.

Lieferung in handlichen Säcken

Die Lieferung erfolgt in PE-Säcken zu 15 kg
 21 Säcke pro Palette = 315 kg/Palette
 Palettenmaße = ca. 0,80 * 1,20 * 2,60 m (L * B * H)

Lieferung als Palettenware (Industrieverpackung)

- Ballen zu 15/20 kg, offen gestapelt auf Palette, mit Stretchhaube wetterfest verpackt
- 18 Ballen pro Palette = 270 kg/Palette (Ballen zu 15 kg) / 360 kg/Palette (Ballen zu 20 kg)
- Palettenmaße: ca. 0,80 * 1,20 * 2,30 m (L * B * H)

Weitere Lieferformen auf Anfrage



Hinweise

Bitte trocken lagern. Verarbeitungsrichtlinien beachten. Die Transportverpackung bitte erst entfernen, wenn die Palette auf festem Untergrund steht. Bitte Vorschriften zur Staubbeseitigung beachten.

Technische Kenndaten

Zulassung für lose Holzfasern als Wärmedämmung	
Europäische technische Zulassung (ETA)	12/0011
Brandverhalten (RTF) nach DIN EN 13501-1	E
Brandklassifizierung durch technisches Labor ITB	B-s2,d0 (Prüfzeugnisse 02039/18/Z00NZP) (EN13501-1+A1:2010)
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ _D [W/(m*K)]	0,038
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ _B [W/(m*K)]	0,040
Empfohlene Rohdichte ρ [kg/m ³]	<ul style="list-style-type: none"> • offenes Aufblasverfahren: oberste Geschossdecke ca. 32 • geschlossene Bauteilhohlräume: Dach, Decke, Wand ca. 35 - 45
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	1/3
Spezifische Wärmekapazität c [J/(kg*K)]	2.100
Einsatzstoffe	Holzfasern, Ammoniumsulfate als Brandschutzmittel
Abfallschlüssel-Nr. (EAK/AVV)	170201, Entsorgung wie Holz und Holzwerkstoffe
Längenbezogener Strömungswiderstand [(kPa*s)/m ²]	>5 (n.DIN EN 29053 30 kg/m ³)
Gebundener Kohlenstoff [kg CO ₂ equ./m ³]	ca. 63
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit gemäß ETA λ [W/(m*K)]	0,039
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit gemäß SIA λ [W/(m*K)]	0,038
Brandverhaltensgruppe nach VKF Brandschutzrichtlinie (Schweiz)	RF3 cr

Mindest-Rohdichten-Tabelle

Dämmstärke	[kg/m ³]			
≤ 16 cm				
≤ 22 cm				
≤ 28 cm	32	35	35	35
≤ 34 cm				
≤ 40 cm				

Voraussetzung für die Setzungssicherheit ist die eingeblasene Menge lt. Verdichtungstabelle sowie die gleichmäßige Verteilung der STEICOzell im Gefach. Bei vorgefertigten Bauteilen und anschließendem Transport müssen 7 kg/m³ Materialmenge zugegeben werden. Eine Kontrolle der eingeblasenen Felder auf der Baustelle ist unumgänglich, um die hohen Qualitätsansprüche zu erfüllen. Bei der Berechnung des Wärmedurchlasswiderstandes von Bauteilen beim offenen Aufblasen gilt: Einbaudicke = Nenndicke + 20 %.



STEICOfloc

Zellulose-Einblasdämmung



Für STEICOfloc wird ausschließlich sortiertes Tageszeitungspapier verwendet. Dies wird in einer modernen Wirbelstrommühle zerfasert. Die dauerhafte Materialbeständigkeit sowie der Brandschutz werden hier durch einen geringen Anteil an anorganischen Mineralsalzen gewährleistet.

STEICOfloc hat extrem gute Wärmedämmeigenschaften sowohl im Winter als auch im Sommer. Die langfaserige Struktur garantiert dauerhafte Setzungssicherheit auch bei großen Dämmstärken.

Lieferung in handlichen Säcken

- Die Lieferung erfolgt in PE-Säcken zu 15 kg
- 21 Säcke pro Palette = 315 kg / Palette
- Palettenmaße: ca. 0,80 * 1,20 * 2,45 m (L * B * H)

Lieferung als Palettenware (Industrieverpackung)

- 1 Großballen je Palette = 350 kg / Palette
- Palettenmaße: ca. 0,80 * 1,20 * 2,35 m (L * B * H)
- Liefervarianten: standard und borfrei



Hinweise

Bitte trocken lagern. Verarbeitungsrichtlinien beachten. Die Transportverpackung bitte erst entfernen, wenn die Palette auf festem Untergrund steht. Bitte Vorschriften zur Staubbeseitigung beachten.



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft



Technische Kenndaten STEICOfloc / NB (borfrei)

Zulassung für Zellulosefasern als Wärmedämmung	
Europäische technische Zulassung (ETA)	16/0141
Brandverhalten (RTF) nach DIN EN 13501-1	E
Brandklassifizierung durch technisches Labor ITB	B-s2,d0 (Prüfzeugnisse 01963/17/Z00NZP; 02039/18/Z00NZP) (EN13501-1+A1:2010)
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D [W/(m*K)]	0,038
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B [W/(m*K)] 27 - 60 kg/m ³ (gem. MVVTB)	0,040
Empfohlene Rohdichte ρ [kg/m ³]	
• offenes Aufblasverfahren: oberste Geschossdecke	ca. 30 - 34
• geschlossene Bauteilhohlräume: Dach, Decke, Wand	ca. 38 - 57
Strömungswiderstand r [kPa*s/m ²] nach DIN EN 29053	
30 kg/m ³	6,2
45 kg/m ³	18,4
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	1 - 2
Spezifische Wärmekapazität c [J/(kg*K)]	2.100
Einsatzstoffe	Sortiertes Tageszeitungspapier, anorganische Mineralsalze
Abfallschlüssel-Nr. (EAK/AVV)	170604/170904
Längenbezogener Strömungswiderstand [(kPa*s)/m ²]	(30 kg/m ³) 6,2 und (45 kg/m ³) 18,4
Gebundener Kohlenstoff [kg CO ₂ equ./m ³]	ca. 61

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ [W/(m*K)]	0,039
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit gemäß SIA λ [W/(m*K)]	0,038
Brandverhaltensgruppe nach VKF Brandschutzrichtlinie (Schweiz)	RF3 cr

Mindest-Rohdichten-Tabelle

Dämmstärke				
		✘ 0° - 20°	✘ 20° - 60°	✘ > 60°
	[kg/m ³]			
≤ 16 cm	30	38	43	47
≤ 22 cm	32	40	45	50
≤ 28 cm	34	43	47	52
≤ 34 cm	34	44	49	55
≤ 40 cm	34	48	51	57

Voraussetzung für die Setzungssicherheit ist die eingeblasene Menge lt. Verdichtungstabelle sowie die gleichmäßige Verteilung der STEICOfloc im Gefach. Bei vorgefertigten Bauteilen und anschließendem Transport müssen 5 kg/m³ Materialmenge zugegeben werden. Eine Kontrolle der eingeblasenen Felder auf der Baustelle ist unumgänglich, um die hohen Qualitätsansprüche zu erfüllen. Bei der Berechnung des Wärmedurchlasswiderstandes von Bauteilen beim offenen Aufblasen gilt: Einbaudicke = Nennstärke + 10 %.

Ihr STEICO Partner

www.steico.com